

# Tennis

Sachsen-Anhalt

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNISVERBANDES SACHSEN-ANHALT E.V.



Aus dem Inhalt

TSA-Präsident Axel Schmidt bekommt vom DTB-Präsident Ulrich Klaus die silber-vergoldete Ehrennadel überreicht.

- Andre Timme & Martin Emmrich Interview & Kreuzverhör
- DTB-Mitgliederversammlung in Mannheim
- Deutsche Jugendmeisterschaften

*Liebe Leserinnen, liebe Leser!  
Wir wünschen Ihnen  
ein fröhliches Weihnachtsfest  
und ein gesundes  
neues Jahr 2019.*

**CXSERIES**  
CONTROL, PRECISION AND FEEL

Dunlop Profis spielen unter Umständen mit anderen Rackets als den hier gezeigten.

**WE ARE**

**ONE**

**KEVIN ANDERSON**  
CX 2.0 Tour (18x20) LE

**We are One – Inspiriert von der neuen Partnerschaft zwischen Dunlop und Srixon.**

Durch eine über 100jährige Erfahrung in Verbindung mit präziser japanischer Ingenieurskunst ist es uns gelungen, Tennisrackets zu entwickeln, die sich schnell an dein Spiel anpassen und dich in die Lage versetzen, dein eigenes Spiel durchzuziehen. Wenn dein Racket ein Teil von dir wird, dann hast du das richtige gefunden.

Werde auch Du jetzt Teil der globalen DUNLOP-Familie.

**#WEAREONE**

[dunlopsports.com](http://dunlopsports.com)

**DUNLOP**

POWERED BY **SRIXON**



## Sehr geehrte Tennisfreundinnen und Tennisfreunde,

auf der Mitgliederversammlung des DTB am 18. November 2018 in Mannheim konnte das Präsidium des DTB auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die sportlichen Erfolge um Angelique Kerber und Alexander Zverev haben die deutschen Tennisfans begeistert. Beide haben in diesem Jahr mit dem Wimbledontriumph und dem Weltmeistertitel der ATP ihre bislang größten

sportlichen Erfolge erreicht und das sportliche Image des DTB nachhaltig verbessert. Diesen sportlichen Aufbruch begleitet der DTB mit der eigenen Erneuerung. Über die Aufgabenanalyse des DOSB und vier Regionalkonferenzen wurden die Handlungsfelder für eine Neuausrichtung des DTB in den Aufgaben und den Strukturen herausgearbeitet. Drei Arbeitsgruppen mit Vertretern des Präsidium des DTB, der Landesverbände sowie externe Experten erarbeiten derzeit konkrete Lösungsansätze und Lösungsvorschläge, die 2019 bei der Mitgliederversammlung in Potsdam beschlossen werden sollen. Insbesondere die Strukturreform soll den DTB für die Herausforderungen der Zukunft fit machen.

Der Deutsche Tennis Bund hat im Rahmen seiner Mitgliederversammlung in Mannheim verschiedene Eckpunkte für Änderungen am Leistungsklassen-System auf den Weg gebracht. Umgesetzt werden sollen bedachte Anpassungen – ohne das Erfolgsmodell Leistungsklassensystem zu gefährden.

- Doppelergebnisse sollen stärker in die Leistungsklasse einfließen – es wird jedoch keine separate Doppel-LK geben.
- Die bisher jährliche Berechnungsfrequenz soll erhöht werden.
- Den vielen Spielern im LK-Bereich zwischen 20 und 23 soll künftig ein schnellerer Aufstieg in bessere Leistungsklassen ermöglicht werden. Spieler, die in einer Saison alle Matches gewinnen, sollen künftig nicht mehr abgestuft werden können.
- In einem reformierten LK-System soll es keine Maluspunkte für Niederlagen geben.

Zu Jahresbeginn 2019 wird der LK- und Ranglistenausschuss zusammentreten und konkrete Vorschläge zu inhaltlichen Änderungen unter Berücksichtigung der vier Eckpunkte erarbeiten. Ziel ist es, die Anpassungen des Leistungsklassen-Systems im Laufe des Jahres 2019 vorzubereiten und nach der LK-Berechnung zum 30. September 2019 für das folgende LK-Jahr umzusetzen. Vor zwei Jahren wurde der Beschluss gefasst, für alle Turnierspielerinnen und Turnierspieler von Ranglisten- und Leistungsklassenturnieren eine Teilnehmergebühr zu erheben. Die Umsetzung dieses Beschlusses betrifft auch die Tennisspielerinnen und Tennisspieler sowie die Turnierausrichter in unserem Verband.

Hintergrund für diese Entscheidung war die nachhaltige Konsolidierung der finanziellen Grundlagen des Deutschen Tennisbundes für die Entwicklung des sportlichen Nachwuchses. Sie war und ist eine wesentliche Voraussetzung, um im Antragsverfahren für eine substantielle Grundförderung des DTB durch das Bundesministerium des Inneren erfolgreich bestehen zu können. In Mannheim konnte das Präsidium des DTB erste Erfolge präsentieren. Der DTB steht finanziell wieder gut da. Die Einnahmen aus dem Teilnehmerentgelt kommen insbesondere der Nachwuchsförderung zugute. Die Förderung durch das BMI konnte erheblich ausgeweitet werden. Zahlreiche neue Bundestrainerstellen konnten geschaffen werden. Mit Claudia Kohde-Kilsch wurde eine verantwortliche Bundestrainerin Ost installiert, die in den ostdeutschen Verbänden die besten Nachwuchstalente sichtet und bei Turnieren und im Rahmen von überregionalen Lehrgängen der Ostverbände sowie in den Bundesstützpunkten des DTB besonders fördert. Damit profitieren auch wir als kleiner Landesverband von der finanziellen Entwicklung des DTB. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen für die Unterstützung bei der Umsetzung dieses Beschlusses bedanken,

## INHALT

Deutsche Jugendmeisterschaften	3
70. Ordentliche Mitgliederversammlung	4
Team-Challenge 2018	6
Interview & Kreuzverhör Andre Timme und Martin Emmrich	9
 <b>Impressionen</b>	12
DTB Ost-Masters	16
B-/C-Trainerfortbildung	17
Punktspielsaison 2019 Übersicht Termine & Fristen	18
Vorschau Regionalliga und Ostliga 2019	21
Veranstaltungen	23

## TITELFOTO(S)

TSA-Präsident Axel Schmidt bekommt vom DTB-Präsident Ulrich Klaus die silbervergoldete Ehrennadel überreicht.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.  
Salzmannstr. 25 · 39112 Magdeburg

Telefon (03 91) 62 39 - 109  
Telefax (03 91) 62 39 - 111

info@tennis-tsa.de  
www.tennis-tsa.de

### Redaktion

Uwe Lehmann

### Herstellung und Vertrieb

Druckhaus Zeitz  
An der Forststraße · 06712 Zeitz

Telefon (0 34 41) 61 62 - 0  
Telefax (0 34 41) 61 62 - 23

info@druckhaus-zeitz.de  
www.druckhaus-zeitz.de

Für den redaktionellen Inhalt ist der TSA verantwortlich. Nachdruck nur mit Genehmigung des TSA.

Redaktions-/Anzeigenschluss für das Heft 01/2019 von Tennis Sachsen-Anhalt ist am 30. 03. 2019.

bedeutet er doch für den einzelnen Tennisspieler womöglich eine spürbare Verteuerung des Startgeldes für Turnierteilnahmen. Für mich ist diese Entwicklung ein Beispiel von gelebter Solidarität in einer Sportorganisation. Solidarität, vielleicht die wichtigste Ressource, die uns von kommerziellen Institutionen unterscheidet und nach wie vor zum Markenkern von Vereinen im Wandel gehört.

Das Nachwuchsleistungskonzept des Verbandes wurde 2018 in der Verantwortung der Jugendkommission maßgeblich weiterentwickelt und mit neuen Modulen ergänzt. Insbesondere das Lehrgangsformat und die Ausrichtung dieser Lehrgänge an den sportlichen Höhepunkten im Nachwuchsbereich hat eine neue Dynamik in der Wahrnehmung dieser Verbandsangebote hervorgebracht. Ein Dankeschön schicke ich deshalb an die Tennisschulen Steinbach und Ballplanet von Matthias Hoberg, die erfolgreich unterstützt haben. Es ist gelungen, mit Unterstützung des DTB regionale und überregionale Lehrgänge für die besten Talente als weitere Förderbausteine zu entwickeln. Für 2019 steht die leistungsorientierte Lehrgangstruktur auf 3 Ebenen. Über die verbandsinternen Lehrgänge erfolgt die Berufung zu den überregionalen Lehrgängen der Ostverbände gemeinsam mit dem DTB, aus denen dann die Besten zu Lehrgängen an den Bundesstützpunkten eingeladen werden. Die nachhaltige Entwicklung dieser überregionalen Vernetzung im Bereich der Nachwuchsförderung unterstützt der DTB ebenfalls aus den Einnahmen des Teilnehmerentgelts. Damit kommt nach vielen Jahren wieder eine direkte Unterstützung der Sportart Tennis im Osten in den Verbänden an.

Zentrale Projekte für 2019 sind „Tennis Mobil“ und das „DTB-Sportabzeichen“. Beide Projekte sind geeignet für die Gewinnung von neuen Mitgliedern. Für das Gelingen dieser Projekte brauchen wir Sie. Tennis Mobil richtet sich an kleine und kleinste Vereine als Unterstützungsangebot für die Entwicklung dieser Vereine. Wir wollen mit diesem Projekt diese Zielgruppe besonders unterstützen, in dem wir nach den Wünschen der jeweiligen Vereine ein Programm vor Ort in dem jeweiligen Verein mit den Möglichkeiten des Verbandes fördern.

Das Sportabzeichen des DTB ist eine tolle Möglichkeit neue Mitglieder zu gewinnen. Aufgrund der vier Niveaustufen, die sich nach Alter

und Leistung differenzieren, macht es für jeden Tennisanfänger Fortschritte und Erfolge sofort sichtbar. Kombiniert mit einem hohen Unterhaltungsfaktor kann es ein Vereinsevent sein, bei dem die ganze Familie Spaß hat und gemeinsam Zeit verbringt und Sport treibt. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben melden Sie sich in der Geschäftsstelle. Sie berät Sie gern.

Von dem römischen Philosophen Seneca stammt der Ausspruch *„Keine Schuld ist dringender als die Danke zu sagen.“*

Ich sage Ihnen Danke für Ihre Unterstützung und Ihren Beitrag zum Gelingen der Entwicklung unseres Verbandes. Ob als Spielerin und Spieler, ehrenamtlich engagierte Übungsleiterinnen und –leiter oder als Vereinsvorstand in Ihrem Verein – Sie alle tragen dazu bei, unser Motto „Tennis lebt“ aktiv zu gestalten. Es ist dieses Engagement, welches die Vereine im Innersten zusammenhält und die Kraft für unseren Sport entfaltet. Dafür möchte ich mich bei Ihnen bedanken und sie bitten, uns auch in 2019 bei unseren Vorhaben zu unterstützen.

Für den Jahresausklang wünsche ich Ihnen, dass Sie für ihren Verein, für sich persönlich und für Ihre Familie eine erfolgreiche Bilanz 2018 ziehen und die besinnliche Zeit des Jahres an den Weihnachtsfeiertagen mit der Familie und Freunden genießen können. Halten Sie inne und seien Sie stolz auf das Erreichte, auch wenn vielleicht in dem einen oder anderen Fall noch nicht alle persönlichen, beruflichen oder sportlichen Ziele erreicht sind. Daraus können sich ja gute Vorsätze für das neue Jahr ergeben. Für das Umsetzen dieser ihrer Vorsätze wünsche ich Ihnen Gesundheit und die nötige Unterstützung aus Ihrem Umfeld. So werden wir die vor uns liegenden Herausforderungen nicht nur meistern, sondern auch das Gefühl der Genugtuung und Zufriedenheit etwas Gutes vollbracht zu haben in uns spüren. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen gesunden Jahreswechsel und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr.

Ihr Axel Schmidt

## Bestellen Sie jetzt Ihr Abo von Tennis Sachsen-Anhalt e. V.

Liefere mir bitte ab sofort **Tennis Sachsen-Anhalt** zum Jahrespreis von 20,00 € inkl. MwSt. und Versand.

Name	Vorname
Straße/Nr.	PLZ/Ort

### Zahlungsweise:

gegen Jahresrechnung

Datum	Unterschrift
-------	--------------



### Bestellungen an:

**per Post**  
Druckhaus Zeitz  
An der Forststraße  
06712 Zeitz

**per Fax**  
(0 34 41) 61 62 23

**per E-Mail**  
info@druckhaus-zeitz.de

[www.tennis-tsa.de](http://www.tennis-tsa.de)

# Deutscher Nachwuchs duelliert sich in Essen – Armin Koschtojan war mit dabei

Fünf Tage lang spielten Ende November Jungen und Mädchen aus ganz Deutschland im TVN Tennis-Zentrum in Essen um die Titel bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend in der Halle presented by Brandt & Partner.

„Wir haben in den vergangenen Tagen großartige Leistungen unserer Nachwuchsspieler gesehen, spannende Matches mit vielen Emotionen“, sagt Dr. Eva-Maria Schneider, Vizepräsidentin des Deutschen Tennis Bundes und zuständig für das Ressort Jugendsport. „Ein großer Dank für diese gelungene Veranstaltung gilt zum einen unserem Gastgeber, dem Tennisverband Niederrhein, für die Unterstützung bei der Organisation des Events. Zum anderen natürlich unseren Partnern für ihr Engagement im Rahmen der Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften.“

Den Tennisverband Sachsen-Anhalt vertrat einmal mehr Armin Koschtojan. Der 16-Jährige vom TC Sandanger e.V. ging an Nummer acht gesetzt im Wettbewerb der U 16-Junioren an den Start. Dabei blieb er hinter seinen selbst gesteckten Erwartungen zurück und blieb schon in seinem Auftaktmatch einiges schuldig. Armin unterlag Michael Walser vom TC Bad Schussenried (Württembergischer Tennisverband) mit 2 : 6, 3 : 6. Auch im Doppel kam für den Hallenser das Aus in Runde eins. An der Seite von Tom Gentzsch (TV Mülheim) unterlag man der Paarung Benito Sanchez Martinez (SCC Berlin)/Moritz Stöger (TC Wolfratshausen) mit 1 : 6, 1 : 6. Nur eine Woche später konnte der Hallenser sein Leistungsvermögen dann abrufen. Beim sehr gut besetzten A6-Turnier der Aktiven in Fürstenwalde spielte sich der 16-Jährige nach Siegen gegen den Dortmunder Nils Löchterfeld (6 : 2, 6 : 1) und Julius Kettner aus Dresden (6 : 1, 6 : 1) bis in das Viertelfinale, wo das Aus gegen den an Nummer drei gesetzten Bremer Christian Braun (3 : 6, 4 : 6) kam.



## Bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Essen gab es folgende Ergebnisse:

### Junioren U 18:

Niklas Guttau (NTSV Strand/SLH) ist der neue Deutschen Jugend-Hallenmeister in der Königsklasse der unter 18-Jährigen. Der topgesetzte Schleswig-Holsteiner setzte sich im Endspiel klar mit 6 : 1, 6 : 0 gegen den Überraschungsfinalisten Benedict Kurz (TC Hirschlanden/WTB) durch.

### Juniorinnen U 18:

Kathleen Kanev (SC SaFo Frankfurt/HTV) heißt die neue Deutsche Meisterin der Juniorinnen U 18 in der Halle. Im Endspiel schlug sie die Württembergerin Emily Seibold (TC BW Vaihingen-Rohr/WTB), die mit einer Wildcard gestartet war, mit 6 : 1, 6 : 2.

### Junioren U 16:

Benito Sanchez Martinez (Tennis-Club SCC Berlin/TVBB) hat die Konkurrenz der Junioren unter 16 Jahren gewonnen. Der Berliner behauptete sich im Finale mit 2 : 6, 6 : 4, 6 : 1 gegen den topgesetzten Jakob Cadonau (TC Schönbusch Aschaffenburg/BTV).

### Juniorinnen U 16:

Julia Middendorf (Tennisverein Visbek/TNB) hat sich den Titel bei den Juniorinnen U 16 geholt. Die Niedersächsin war als Nummer zwei der Setzliste gestartet und gewann im Endspiel klar mit 6 : 3, 6 : 1 gegen die an Nummer eins gesetzte Angelina Wirges (DTV Hannover/TNB).

### Junioren U 14:

Oliver Olsson (TC Grün-Weiß Nikolassee/TVBB) ist neuer Deutscher Meister in der Halle bei den unter 14-Jährigen. Im Finale ließ er Daniel Milardovic (Kölner THC Stadion Rot-Weiß/TVM) mit 6 : 0, 7 : 5 hinter sich.

### Junioren U 14:

Sarah Müller (TUS Neunkirchen/STB) ist Siegerin bei den Juniorinnen U 14. Die Saarländerin holte sich den Titel mit einem souveränen 6 : 1, 6 : 2 über die topgesetzte Joelle Steur (Tennispark Vermold/WTV).

### DTB Masters U 12:

Das DTB Masters U 12 gewann bei den Jungen Toros Eros Yakin-cam (TC Bernhausen/WTB) mit einem 7 : 5, 6 : 2-Finalsieg über Elias Hoffmann (Tennisclub Rot-Weiß Wahlstedt/SLH), bei den Mädchen siegte Josy Daems (TV Sparta 87 Nordhorn/TNB) im Endspiel gegen Clara-Marie Schön (TC BW Dresden-Blasewitz/STV).

DTB/TSA ■

## Überraschende Auszeichnung in Mannheim



Der Deutsche Tennis Bund modernisiert sich zunehmend. Im Rahmen der 70. Ordentlichen Mitgliederversammlung des Dachverbandes im Dorint Kongresshotel von Mannheim blickte Präsident Ulrich Klaus am Sonntagmittag auf die vielen positiven Entwicklungen der letzten zwölf Monate zurück. In seiner Rede vor rund 200 anwesenden Delegierten aus 17 Landesverbänden sprach Klaus über erste Umsetzungserfolge der Agenda 2020, einem Arbeits- und Zielprogramm, das vor einem Jahr durch das Präsidium verabschiedet wurde und an dessen Ende eine grundlegende Strukturreform des größten Tennisverbandes der Welt stehen soll.

„Nach der Auswertung der Ergebnisse unserer Aufgabenanalyse und den vielen konstruktiven Diskussionen in den verschiedenen Regionalkonferenzen haben wir begonnen, zukunftsweisende Konzepte und Leitlinien für die Modernisierung unseres Verbandes zu entwickeln“, so Klaus. Er betonte, man habe bereits erste Erfolge auf dem Weg zu einer professionalisierten Struktur und einem Hauptamt mit größerer Entscheidungskompetenz vorzuweisen. So beschäftigt der DTB seit kurzem mit Helmut Kraft einen neuen hauptamtlichen Geschäftsführer für die

Wirtschaftstöchter Deutsche Marketing und Stadion GmbH und die Tennis Deutschland Service GmbH. Als entscheidenden Meilenstein des Jahres 2018 bezeichnete Ulrich Klaus die vor wenigen Wochen verabschiedete Revitalisierung der Tennisanlage am Hamburger Rothenbaum. „Nach jahrelangen Gesprächen mit der Stadt Hamburg ist uns nun endlich das gelungen, was uns vermutlich die wenigsten zugetraut hätten: eine gemeinsame Lösung“, so der 68-Jährige. Und weiter: „Wir werden das bestehende Stadion auf einen zeitgemäßen Stand bringen. Das Dach wird erneuert und wir hoffen sogar, dass dies bereits bis zum Tennisturnier und zur Beachvolleyball-WM im kommenden Sommer möglich ist.“ Der Präsident lobte vor allem das Engagement der Stadt Hamburg um Senator Andy Grote sowie der Firma ECE, die als Investor einen Großteil der Kosten für den Umbau trägt. „Unser traditionsreichstes Herrenturnier in Deutschland werden wir zusammen mit dem neuen Veranstalter Peter-Michael Reichel Schritt für Schritt wieder zu einem Highlight im internationalen Turnierkalender entwickeln.“ Begonnen hatte die Mitgliederversammlung mit einem Grußwort des Mannheimer Oberbürgermeisters Christian Specht, der die Rolle des Sports als einen Grundpfeiler des gesell-

schaftlichen Zusammenhalts betonte. Die Präsidentin des Landessportverbandes Baden-Württemberg, Elvira Menzer-Haasis, sprach über die Bedeutung der Talentförderung. Anil Khanna, Präsident von Tennis Asia und Vizepräsident der ITF, lobte die enge Zusammenarbeit mit dem DTB auf internationaler Ebene. Die DOSB-Vorstandsvorsitzende und ehemalige DTB-Referentin für Sportentwicklung und Breitensport, Veronika Rücker, sprach in ihrem Gastvortrag über den Strukturreformprozess beider Verbände und zog Parallelen. „Auch der Deutsche Tennis Bund hat sich auf den Weg gemacht, er hat eine Strategie entwickelt und sie mit seinen Landesverbänden diskutiert. Ich glaube, dass dieser Ansatz genau der Richtige ist. Es braucht einen starken Dachverband, um Spitzentennis langfristig zu entwickeln.“

Rücker referierte über die Leistungssportreform des DOSB und bescheinigte dem DTB mit nun vier anerkannten Bundesstützpunkten eine erfolgreiche und beeindruckende Entwicklung. Daneben erklärte Rücker auch die kürzlich verabschiedete Position zum Freizeitphänomen eSport. So unterscheidet der DOSB ab sofort zwischen eGaming, sogenannten Strategiespielen, sowie virtuellen Sportartensimulationen. Letztere könnten für die Entwicklung von Fachverbänden von Bedeutung sein. DTB-Präsident Ulrich Klaus kündigte in diesem Zusammenhang an, „der DTB werde sich mit dem Thema befassen und einer eigenen Positionierung widmen“.

Im Anschluss an ihren Gastvortrag wurde Veronika Rücker mit dem DTB-Award für besondere Verdienste um den Tennissport ausgezeichnet. Es folgten zahlreiche weitere Ehrungen: Johann Stadtlander, der ehemalige DTB-Jugendwart und langjährige Präsident des Niedersächsischen Tennisverbandes, wurde von den Delegierten zum Ehrenmitglied des Deutschen Tennis Bundes gewählt.

Die silber-vergoldete Ehrennadel erhielten anschließend Axel Schmidt (Sachsen-Anhalt) und Jürgen Vollstädt (Hamburg), der sich seit zehn Jahren als Referent für Seniorsport engagiert.

Für TSA-Präsident Axel Schmidt kam diese Auszeichnung während der 70. Mitgliederversammlung des Deutschen Tennisbundes überraschend.

#### Hier der Ehrungstext des DTB:

Für seine elf Jahre lange Tätigkeit im Bundesausschuss wird Axel Schmidt heute mit der silber-vergoldeten Ehrennadel des Deutschen Tennis Bundes ausgezeichnet. Er ist seit über 40 Jahren Mitglied in verschiedenen Vereinen in und um Halle/Saale sowie Mitbegründer und Initiator des Tennisclub Krosigk 99. Seit 2013 leitet

Axel Schmidt die Sportschule Halle/Saale und hat durch seine Tätigkeit einen engen Draht zum Spitzensport im Jugendbereich. Bevor er 2007 Präsident des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt wurde, war er in seinem Verband als Auswahltrainer der U11-Mannschaft, Jüngstenwart sowie Vizepräsident im Jugendsport in verschiedenen Funktionen tätig. 2013 bekam er bereits die silberne Ehrennadel des DTB verliehen.

### Glückwunsch zur wohlverdienten Auszeichnung!

Mit der silbernen Ehrennadel wurden Katrin Kausch (Berlin-Brandenburg) und Jürgen Rack (Bayern) aus dem DTB-Disziplinarausschuss ausgezeichnet. Zudem wurden die punktbesten Vereine des Nürnberger Club-Race geehrt. Über den Siegercheck in Höhe von 2.500 Euro durfte sich in diesem Jahr der TA SV Böblingen (Württemberg) freuen, auf den Plätzen zwei und drei landeten der HTV Hannover (Niedersachsen) und der TC Bernhausen (Württemberg). Tim Hoidis von der TA SV Böblingen wurde Gesamtsieger des Nürnberger LK-Race. Am Vorabend war beim offiziellen Dinner die Lehrgangsbeste der A-Trainerausbildung 2017, die ehemalige Profispielerin Carolin Daniels (Münster), geehrt worden.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 17. November 2019 in Potsdam statt.

DTB/TSA ■

– Anzeige –

## Tennis- und Sportanlagen

- **Neubau**
- **Frühjahrs-Instandsetzung**
- **Grundüberholung**
- **Beregnungsanlagen**
- **Lieferung sämtlicher Materialien**
- **Einrichtungen und Zubehör**



**Halfbrodt+Kraft**  
GmbH

**Tennis- und Sportanlagen**

**Sarninghausen 35 • 31595 Steyerberg**  
**Tel. (0 57 64) 23 48 • Fax (0 57 64) 12 68**  
[www.halfbrodt-kraft.de](http://www.halfbrodt-kraft.de)

## TEAM-CHALLENGE „BEST OF THE EAST“ 2018: Deutschlands Osten zeigt bestes Tennis



Am ersten Novemberwochenende veranstaltete der Tennis-Verband Berlin-Brandenburg erneut die Team-Challenge der Ostverbände in der Havellandhalle in Seeburg.

32 Jugendliche, zwischen 12 und 17 Jahren, aus Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin-Brandenburg waren mit dabei und spielten in zwei Teams gegeneinander, ähnlich wie beim Laver-Cup der Profis. Beide Teams hatten gar nicht so unbekanntete Teampaten: Rudi Molleker vom LTTC Rot-Weiß (Weltrangliste 192.) und Lena Rüffer vom Berliner SV (Weltrangliste 329.). Beide mussten ihren Teams aus der Ferne beistehen, da sie bei Weltranglistenturnieren im Einsatz waren, freuten sich aber immer über Erfolgsmeldungen aus der Heimat.

Je Spieler galt es, zwei Einzelspiele, ein Doppel und ein Mixed zu absolvieren. Natürlich wurde hier ernstes Tennis gespielt, jedoch war auch viel Spaß dabei. Die Jugendlichen freuten sich über das Team-Event: Gegenseitig Anfeuern, Tipps geben und auch zwischen den Matches miteinander Zeit verbringen. So entstand eine schöne Wettkampfatmosphäre, viel entspannter als bei „normalen“ Turnieren und mit einem tollen „Fair-Play“: In 45 Matches gab es nicht ein einziges Mal Streit, nie wurde ein Schiedsrichter gerufen.

Auch DTB Bundestrainerin Claudia Kohde-Kilsch war vor Ort und nutzte das vom Berlin-Brandenburger Jugendwart Roland Goering organisierte Event, als Sichtung und konnte hierbei nach einigen Ost-Lehrgängen die Jugendlichen auch mal in Matchsituationen beobachten und wertvolle Tipps geben.

Am Sonntag kamen auch Benito Sanchez (SCC) und Jonas Hartenstein (LTTC Rot-Weiß) dazu. Die beiden waren jeweils als Nummer

Eins ihrer Teams eingeplant, konnten aber durch ihr Weiterkommen bei den Norddeutschen Meisterschaften der Herren am Samstag nicht mitspielen. Benito schlug dabei die aktuelle Nummer 41 in Deutschland und kam als 16-Jähriger unter die besten Acht in Norddeutschland. Sein Team hätte Siege von ihm auch am Samstag gebrauchen können, denn Team Lena hatte einen Rückstand aufzuholen. Aber auch am Sonntag war Team Rudi zu stark und gewann insgesamt 30 der 45 Tennismatches. Auch viele der Zusatzpunkte im Tennis-Quiz und beim Dosenschießen gingen an Team Rudi, welches sich so klar durchsetzen konnte. Felix Zabel (SCC), Leonard Stoll (Sutos) und Maximilian Sperling (LTTC Rot-Weiß) konnten hierbei alle ihre Matches für Team Rudi gewinnen.

Aber auch die anderen Spieler gingen alle mit viel Matchpraxis, guten Erfahrungen und viel Spaß nach Hause und freuen sich auf eine erneute Einladung im nächsten Jahr. Für den TSA starteten Armin Koschtojan, Kiyam Santino Kasemi, Joline Grothe, Florian Böhrer (alle TC Sandanger e.V.) Romina Krömer, Emily Thieme (beide 1. TC Magdeburg e.V.), und Bennet Richter (MTC „Germania“ 1926 e.V.). Da sie noch bei den Norddeutschen Meisterschaften aktiv waren stießen Armin Koschtojan und Kiyam Santino Kasemi erst am Sonnabend zum Team. Betreuer des TSA war Vizepräsident und Ressortleiter Jugendsport Patrick Grothe. Zehn Matchfolge konnten die Mädchen und Jungen des TSA bei dieser Veranstaltung verbuchen. Romina Krömer konnte dabei dreimal jubeln. „Romina spielte am Sonnabend ein ganz starkes Einzel“, berichtete Patrick Grothe. Die Magdeburgerin bezwang die Berlinerin Annika Lopez Hänninen da mit 6 : 7, 7 : 6, 10 : 5. Auch am Sonntag überzeugte sie an der Seite von Joline Grothe. Da konnte das sächsische Duo Samanta Dornick/Klara Schmitt mit 6 : 4, 4 : 6, 10:8 bezwungen werden. „Beide haben stark gespielt“, sagte der Vizepräsident Jugendsport, „das Volleyspiel, vor allem von Joline war überragend.“

Teams und die Ergebnisse



**TEAM RUDI (Rudi Molleker)**

18 Jahre, ATP Nr. 192  
LTTCC Rot-Weiß Berlin

- Emily Roß (TVBB, 2003)
- Annika Lopez Hänninen (TVBB, 2004)
- Klara Schmitt (TSA, 2005)
- Lisa Nogossek (TVBB, 2003)
- Samanta Dornick (STV, 2005)
- Charlotte Klein (TMV, 2005)
- Corinna Rietmann (TVBB, 2006)
- Jonas Hartenstein (TVBB, 2001)
- Armin Koschtjojan (TSA, 2002)
- Kiyan Kasemi (TSA, 2003)
- Maximilian Sperling (TVBB, 2003)
- Tudor Braicu (TVBB, 2004)
- Felix Zabel (TVBB, 2003)
- Paolo Vasquez (TVBB, 2005)
- Leonard Stoll (TVBB, 2004)
- Bennet Richter (TSA, 2005)

**TEAM LENA (Lena Rüffer)**

20 Jahre, WTA Nr. 329  
Waldau Stuttgart & Berliner SV 92

- Julia Zhu (TVBB, 2005)
- Romina Krömer (TSA, 2005)
- Annika Meisel (TTV, 2005)
- Milena Dallwitz (TVBB, 2003)
- Joline Grothe (TSA, 2004)
- Emily Thieme (TSA, 2004)
- Jolina Meyer (TVBB, 2006)
- Benito Sanchez (TVBB, 2002)
- Lukas Maskow (TVBB, 2003)
- Pit Malaszzzak (TVBB, 2001)
- Markus Malaszzzak (TVBB, 2004)
- Matti Freitag (TMV, 2004)
- Matteo Kelch (TVBB, 2006)
- Florian Böhler (TSA, 2004)
- Martens Saal (TTV, 2005)
- Philippe Dau (TMV, 2006)

**SAMSTAG**

**1. Runde**

Julia Zhu 6 : 1, 6 : 4 Emily Roß  
Pit Malaszzzak Armin Koschtjojan

Romina Krömer 6 : 7, 7 : 6, 11 : 9 Annika Lopez Hänninen  
Lukas Maskow Kiyan Kasemi

Annika Meisel 6 : 4, 6 : 4 Lisa Nogossek  
Markus Malaszzzak Tudor Braicu

Joline Grothe 0 : 6, 0 : 6 Klara Schmitt  
Matteo Kelch Felix Zabel

**2. Runde**

Milena Dallwitz 1 : 6, 5 : 7 Lisa Nogossek  
Matti Freitag Maximilian Sperling

Jolina Meyer 6 : 7, 3 : 6 Samanta Dornick  
Florian Böhler Leonard Stoll

Emily Thieme 1 : 6, 4 : 6 Charlotte Klein  
Markus Malaszzzak Felix Zabel

Martens Saal 7 : 6, 2 : 6, 10 : 7 Paolo Vasquez  
Philippe Dau Bennet Richter

**3. Runde**

Romina Krömer 6 : 7, 7 : 6, 10 : 5 Annika Lopez Hänninen  
Annika Meisel 3 : 6, 0 : 6 Klara Schmitt  
Pit Malaszzzak 6 : 3, 7 : 5 Kiyan Kasemi  
Lukas Maskow 6 : 4, 6 : 3 Armin Koschtjojan

**4. Runde**

Julia Zhu 6 : 1, 6 : 1 Emily Roß  
Milena Dallwitz 2 : 6, 5 : 7 Lisa Nogossek  
Jolina Meyer 5 : 7, 1 : 6 Samanta Dornick  
Martens Saal 2 : 6, 6 : 3, 5 : 10 Bennet Richter

**5. Runde**

Emily Thieme 6 : 2, 6 : 2 Charlotte Klein  
Markus Malaszzzak 2 : 6 Aufg. Maximilian Sperling  
Matti Freitag 6 : 4, 7 : 5 Tudor Braicu  
Florian Böhler 3 : 6, 1 : 6 Felix Zabel

**6. Runde**

Joline Grothe 1 : 6, 1 : 6 Samanta Dornick  
Matteo Kelch 5 : 7, 3 : 6 Paolo Vasquez  
Martens Saal 1 : 6, 2 : 6 Leonard Stoll  
Philippe Dau 4 : 6, 3 : 6 Bennet Richter

**SONNTAG**

**1. Runde**

Jolina Meyer 1 : 6, 0 : 6 Charlotte Klein  
Emily Thieme 2 : 6, 1 : 6 Corinna Rietmann  
Matteo Kelch 4 : 6, 4 : 6 Leonard Stoll  
Florian Böhler 6 : 3, 6 : 4 Paolo Vasquez

**2. Runde**

Milena Dallwitz 1 : 6, 6 : 7 Klara Schmitt  
Julia Zhu 6 : 2, 6 : 0 Annika Lopez Hänninen  
Matti Freitag 6 : 7, 7 : 5, 3 : 10 Maximilian Sperling  
Philippe Dau 1 : 6, 2 : 6 Tudor Braicu →



## 3. Runde

Romina Krömer	6 : 3, 3 : 6, 9 : 11	Emily Roß
Annika Meisel	3 : 6, 1 : 6	Samanta Dornick
Pit Malaszzak	7 : 5, 6 : 3	Armin Koschtojan
Markus Malaszzak	6 : 7, 1 : 6	Felix Zabel

## 4. Runde

Joline Grothe	1 : 6, 3 : 6	Lisa Nogossek
Lukas Maskow	2 : 6, 5 : 7	Jonas Hartenstein
Martens Saal Matti Freitag	4 : 6	1:6 Felix Zabel Leonard Stoll
Florian Böhler Matteo Kelch	6 : 7, 6 : 3, 10 : 8	Bennet Richter Tudor Braicu
Milena Dallwitz Philippe Dau	1 : 6, 2 : 6	Annika Lopez Hänninen Paolo Vasquez
Jolina Meyer Emily Thieme	3 : 6, 3 : 6	Charlotte Klein Corinna Rietmann

## 5. Runde

Lukas Maskow Pit Malaszzak	6 : 7, 2 : 6	Armin Koschtojan Jonas Hartenstein
Julia Zhu Annika Meisel	7 : 5, 3 : 6, 4 : 10	Emily Roß Lisa Nogossek
Romina Krömer Joline Grothe	6 : 4, 4 : 6, 10 : 8	Samanta Dornick Klara Schmitt



# Sie sind wieder vereint

## INTERVIEW + KREUZVERHÖR



**Andre Timme und Martin Emmrich.** Die beiden „Jungsenioren“ der Geburtsjahre 1987 und 1984, welche um die Jahrtausendwende zu den besten Nachwuchsspielern ihrer Altersklasse im Tennisverband Sachsen-Anhalt gehörten, spielen seit dieser Saison wieder in einer Mannschaft, in einem sachsen-anhaltinischen Team – den Ostliga-Herren 30 des TC Wernigerode.

Wie waren ihre sportlichen Anfänge? Wie gestaltete sich ihre Karriere in den letzten Jahren? Welche Erinnerungen an die Zeiten im TSA gibt es noch? Wie sehen beide ihre sportliche Zukunft und wie ist denn das Zusammentreffen in Wernigerode überhaupt zustande gekommen?

Fragen über Fragen. In einem Interview sowie dem „Kreuzverhör“ konnte Uwe Lehmann von Andre Timme und Martin Emmrich diese Antworten entlocken:

### **Könnt ihr euch an die Anfänge der Karriere erinnern?**

„Aufgewachsen bin ich im 1. TC Magdeburg. Ich erinnere mich am meisten an die Aufbaustunden, wo damals noch der ganze Verein zusammen kam und es eine Freude war, den Club in Schuss zu bringen. Mein Vater trainierte mich in meiner gesamten Jugend und durch mein Niveau wurde man auf mich aufmerksam. Ich hatte dann ein- bis zwei Mal Verbandstraining pro Woche wo wir überwiegend Fußball, Basketball und Hockey spielten“, erinnert sich Martin Emmrich zurück, „mehrere Landesmeistertitel im Einzel und Doppel sprangen dabei heraus.“

### **Was waren denn die Höhepunkte in deiner Jugendzeit?**

„Highlights waren Schaukämpfe mit Boris Becker, Michael Stich, Henri Leconte und Mansur Barahmi. Dazu die Aufnahme ins Boris Becker Talentteam. Wie jedes Kind wollte ich einmal die Nummer 1 der Welt werden.“

### **Wie war es denn bei André Timme?**

„Ich kam durch Zufall zum Tennis. Man bescheinigte mir Talent. Manfred Lilie, ein richtiger Arbeiter und Tennisfanatiker, brachte mir in Burg eine saubere Technik bei. Dafür bin ich immer noch sehr dankbar. Aufgrund frühzeitiger Gewinne von Bereichsmeisterschaften und Landesmeisterschaften gehörte ich schnell zum Landeskader. Der Ostdeutsche Meistertitel und viele Turniersiege im Nordosten waren gut, aber nicht viel wert (muss man einfach kritisch anmerken). Meine Eltern haben alles getan damit ich spielen konnte. Und ich habe für ostdeutsche Verhältnisse viel erreicht. Durch Thomas Emmrich konnte ich dann eine höhere Ebene erreichen. Durch intensives Training, aber nur zwei Stunden am Tag verbesserte ich mich auch in der Rangliste.“

### **Das waren die Anfänge. Wie ging es denn nun weiter in den Karrieren der beiden ehemaligen Top-Nachwuchsspieler im TSA?**

André Timme berichtet: „Von Burg ging es nach Köthen. Dort habe ich mit 16 Jahren schon Regionalliga gespielt. Dies kam durch Dietmar Sauer, dem späteren Manager der Köthener Mannschaft, zustande. Durch einen Schaukampf mit Martin beim Becker-Event in Magdeburg habe ich die Möglichkeit erhalten, Sponsoren zu finden. Peter Haas beobachtete mich und ermöglichte mir mit 17 Jahren einen Platz im Bollettieri Camp in Florida. Training mit Kai Nishikori, Martina Navratilova, Ivan Lendl und und mit Mary Pierce waren nur ein kleiner Ausschnitt einer tollen Zeit. Ich wurde Student of the year. Das war auch eine persönliche Weiterentwicklung. Ich wollte aber spielen und nicht nur trainieren.“ Sein Weg führte Timme nun nach Österreich zu Achim Fischer nach Villach. „Achim war ein Schleifer vor dem Herrn. Circa 90 Minuten Auf-

schlagtraining täglich. Das hat Punkte gebracht. Dann habe ich in verschiedenen Ligen in Österreich, Italien und Deutschland gespielt. Mit 21 Jahren plötzliches Karriereende aus Gründen des Umfeldes. Ein Jahr später dann Travel-Coach Andreas Haider-Maurer mit einer Teilnahme an den Australian Open. Danach begann ich ein Studium in Bochum.“



**Wie ging es sportlich dann weiter?** „Mit Iserlohn dann eine Erfolgsstory hingelegt. Sind von der Verbandsliga bis in die 2. Bundesliga aufgestiegen. Ich hatte viele gute Jahre, aber Tennis wurde immer weniger gespielt!! Dann mit Erreichen der 30er-Schallmauer kam ein konkretes Angebot von Stephan Sterzik. Ich hatte immer Kontakt mit ihm gehalten. Aufgrund von Amilo (Timmes Sohn) und meiner familiären Situation und auch durch den Umzug nach Hannover, habe ich mich für Wernigerode entschieden und nicht für 2.Liga in Iserlohn bzw. Bundesliga für Dorsten bei den Herren 30. Eine Art Klassentreffen war mir einfach wichtige. Ich kenne jeden Spieler in Wernigerode seit über 20 Jahren. Leider fehlt mir die Wertschätzung. Es wurden Artikel veröffentlicht, die Martin und mich als Söldner hinstellten. Dabei wollten wir einfach wieder zurück zu unseren Wurzeln und auch unseren Familien wieder nahe zu sein.“

Ähnlich berichtet Martin Emmrich über das Zustandekommen seines Engagements im Harz. „Ich war seit Jahren mit Stephan Sterzik und „Basti“ Beilecke in Kontakt. Sie informierten mich darüber, dass sie etwas Großes in Wernigerode aufbauen wollen. Sie nannten es ‚die verloren Kinder‘ wieder in den TSA holen. Da ich seit meiner professionellen Laufbahn nicht mehr in Sachsen-Anhalt gespielt hatte, fand ich diese Idee sehr gut. Was die Jungs da im kleinen und schönen Wernigerode auf die Beine gestellt haben ist sensationell und ich hatte eine super Zeit diesen Sommer. Das wir sogar aufsteigen konnten, belohnte die harte Arbeit im Vorfeld! Ich bin weiterhin mit dem Team in Kontakt und das Ziel ist es in der kommenden Saison wieder im Harz aufzuschlagen.“

**Wie verlief denn die Karriere bei Martin Emmrich nach seiner Jugendzeit in Sachsen-Anhalt?** „Mit 17 Jahren wurde ich Profi und bin nach Halle/Westfalen gezogen und habe dort für knapp drei Jahre im Gerry-Weber-Break Point Team trainiert. Von dort zog ich nach Köln und trainierte zwei Jahre bei Mark-Kevin Göllner. Nach zu wenigen Erfolgen zog ich wieder nach Magdeburg und mein Vater übernahm erneut mein Training. Diese Zeit war sehr wichtig für mich und brachte mich wieder auf den richtigen Weg. Als mein Vater mir nicht

mehr das nötige Schlagniveau geben konnte, zog ich nach Solingen wo ich mit fünf anderen Profis täglich trainieren konnte und dann auch gemeinsam in der Tennis Bundesliga spielte. Ich trainierte neun Jahre in Solingen, wechselte aber nach einer Weile zum Rochusclub Düsseldorf um dort fünf Jahre in der 1.Bundesliga aufzuschlagen. In 2013 beendete ich meine Karriere mit meinem letzten Match in Wimbledon. Insgesamt schaue ich stolz auf meine Karriere zurück. Mit drei ATP Titeln und einem Höchststranking von Nummer 35 ATP-Doppelrangliste und Nummer 1 in Deutschland wurde ich zwei Mal für den Davis Cup nominiert. Im Relegationsspiel gegen Brasilien (September 2013) kam er dann auch zum Einsatz. An der Seite von Daniel Brands unterlag ich Marcelo Melo und Bruno Soares mit 3 : 6, 4 : 6, 4 : 6. Ich spielte zudem bei allen Grand Slam Turnieren und alle weiteren großen Turniere weltweit.“



Weitere interessante Informationen gaben Martin Emmrich und André Timme im Kreuzverhör preis.

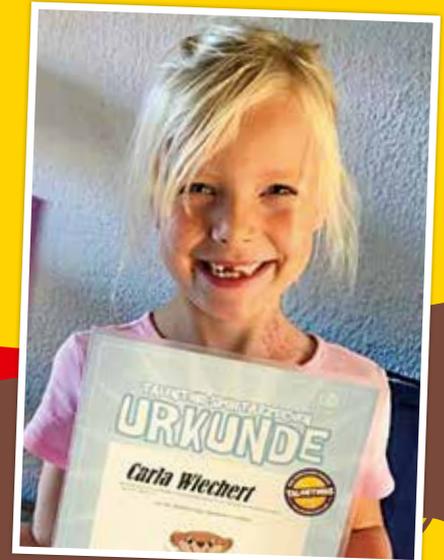
## Das Kreuzverhör

Frage	Andre Timme	Martin Emmrich
Wann und wo bist du geboren?	05. 02. 1987 in Burg	17. 12. 1984 in Magdeburg
Sternzeichen?	Wassermann	Schütze
Hast du Geschwister?	nein	eine ältere Schwester, Manuela
Familienstand/Kinder?	ledig/1 Sohn (Amilo 3,5 Monate)	verlobt
Hast du einen Spitznamen oder wie rufen Freunde, Bekannte und Familienangehörige dich noch?	Timmi/Germanikus	Mitch oder Emmi
Deine Schulbildung?	Abitur für Nicht-Schüler (2009 habe ich mir die Qualifikationsphase selbstständig angeeignet und habe dann die Prüfungen absolviert)	Sport-Realschule Magdeburg
Deine Berufsausbildung?	Master of Education (Sport/Biologie für Gymnasium)	Staatlich geprüfter Tennislehrer (VDT), USPTA und PTR Trainerausbildung (USA)
Als was arbeitest du jetzt und wo ist der Arbeitsort?	Referendar am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Berenbostel	Tenniscoach in Bradenton/Florida
Wie bist du zum Tennis gekommen?	Mein Onkel Oliver Lilie ist Tennisspieler und sein Vater Manfred war der Erfolgstrainer in Burg. Meine Eltern haben aus Spaß mal eine Tennisstunde genommen und ich wollte dann auch mal Tennis spielen.	Ich bin quasi auf dem Tennisplatz aufgewachsen, da meine Eltern Tennis gespielt haben
Wann standest du zum ersten Mal auf dem Tennisplatz? Seit wann spielst du Tennis?	April 1993	Mit sechs Jahren fing ich an Tennis zu spielen
Dein erster Trainer?/Dein jetziger Trainer?	Manfred Lilie/jetzt bin ich mein eigener Trainer	Mein Vater Thomas
Wie oft trainierst du momentan? Oder wie oft stehst du momentan auf dem Tennisplatz?	Jetzt haben die Prioritäten sich stark geändert ... ich komme kaum noch zum Tennis. Ich betreue eine Damenmannschaft in Sommerbostel (2 h die Woche)	Ich trainiere jetzt quasi gar nicht mehr für mich selbst. Momentan gebe ich mein Wissen an Kids weiter.
Links- oder Rechtshänder?	Rechtshänder	Linkshänder
Welchen Tennisschläger (Marke + Typ) spielst du?	HEAD Radical	HEAD Prestige
Der Lieblingsschlag?	Aufschlag/Vorhand	Aufschlag
Welcher Spielertyp bist du?	sehr aggressiv aufgrund fehlender Kondition	Serve & Volley
Hast du irgendwelche „Macken“ oder Rituale vor/während oder nach einem Match/Training?	früher:Ich habe bei erfolgreichen Abschneiden der 1.Runde meinen Tagesablauf den weiteren Turniervorlauf angepasst/heute: ein Energy Drink pro Spiel ... Ich bilde mir ein, es macht mich besser ... ist aber für die Youngsters nicht zu empfehlen	Eher Rituale als Macken – Vor jedem Match wärme ich mich intensiv auf (20–30 min) In Matches auf der ATP tour habe ich mir immer vor dem Aufschlag 3 Bälle geben lassen
Hast du einen Lieblingsgegner? Gegen wen spielst Du nicht so gern?	Carlo Bückamann (100 DTB) 4 : 0 Bilanz/ Marvin Netuschil 0 : 5-Bilanz (400 ATP) – im 1. Match hatte ich noch Matchball	Natürlich gab es in meiner Karriere Lieblingsgegner aber ich will da keine Namen nennen. Generell gefiel es mir, wenn Gegner Doppelfehler servierten haha ...
Dein bestes Match?	Achtelfinale Irdning 2007 15.000 \$-Turnier Andreas Haider-Maurer (ehemalig 50 ATP) 7 : 6/6 : 7/4 : 6 Es war die Geburtsstunde des deutschen Kanonenaufschlägers	Im Einzel: Das Quali-finale vom ATP250 in Eastbourne Im Doppel: Da gab es einige ... Die Finals vom ATP250 in Wien, Düsseldorf und Kitzbühel. Der Sieg beim ATP250 in München oder ein „Best of five in Wimbledon“: 67(4) 64 46 76(4) 75
Das längste Match?	3,5 h in Ungarn gg. Michalicka (CZE) ... 6 : 7 im 3. Satz! Ich habe 10 Matchbälle vergeigt und er seinen 11. Matchball genutzt	keine Angaben
Lieblingsturniere?	Bambini Turnier in Magdeburg als Junior (3 oder 4 mal gewonnen)/habe gern in Kroatien gespielt, aber nicht mega erfolgreich	US Open und Wimbledon
Deine größten sportlichen Erfolge ?	ATP Ranking 1364/2 mal Ostdeutscher Meister/Student of the Year 2004 in der Nick Bollettieri Tennis Academy	3 Siege auf der ATP Tour, 15 Challenger Siege, 18 Future Siege
Gab es schon Verletzungen? Welche und Wann?	Nein- dafür bin ich sehr dankbar (mittlerweile tut aber alles weh)	4 x Bänderriss im Sprunggelenk, Anriss vom linken Brustmuskel, Anriss vom linken Bizeps, Anriss vom Supraspinatus Hard Court
Der Lieblingsbelag?	Hardplatz	Hard Court
Vorbild/Liebblingspieler im Tennis?	Patrick Rafter/ Dominic Thiem – ein unglaublich bescheidener Arbeiter	Früher mein Vater und während meiner Laufbahn Roger Federer
Einen Lieblingsportler?	Dirk Nowitzki	Roger Federer



# Impressi<sup>o</sup>nen





Frage	Andre Timme	Martin Emmrich
Interessierst du dich auch für andere Sportarten? Welche wären das?	Alles mit Ball/und jede Entscheidung bei den Olympischen Spielen – bin ein Statistikfan	Handball, SC Magdeburg
Bist du fußballinteressiert und wenn ja, gibt es einen einen Lieblingsverein und Lieblingspieler?	Borussia Dortmund – Mats Hummels (wobei er mittlerweile beim schlechten Verein wirkt), aber ich mag ihn menschlich	Borussia Dortmund
Andere Personen, die du gut findest?	Michael Jordan/Justin Timberlake	–
Welche Person würdest du einmal kennenlernen wollen?	Frau Merkel	Da gibt es niemanden, es sind alles nur Menschen :-)
Hobbies neben dem Tennis?	Zeit mit meiner Familie/Basketball	Schnelle Autos, Billiard
Welche Musik hörst du? Gibt es eine Lieblingsband, Lieblingsänger oder -sängerin?	Charts ... Justin Timberlake ... früher: Jeanette Biedermann ... aber ich denke das lag nicht an der Musik ;)	Generell Charts, aber seit einem Konzert von Lionel Richie bin ich Fan
Welche Art von Literatur begeistert Dich? Habst du ein Lieblingsbuch oder Lieblings-Schriftsteller?	Dan Brown und Sebastian Fitzek – also komplett Thriller	Thriller ... Alle Bücher von Ken Follett und Simon Beckett
Was schaust du dich im Fernsehen gern an?	Ich schaue viele Trash-Sendungen und Quiz-Shows (GNTM, DSDS, Bachelor etc. – ich bilde mir ein als Lehrer sowas schauen zu müssen, um mit zureden, aber die Schülerinnen und Schüler schauen das gar nicht	Tennis und Dokumentationen
Hast du eine Lieblingsserie oder/-sendung (auch mehrere)?	Also Bachelor/Bachelorette schaue ich immer ... habe wenig Zeit für Serien	Navi CIS und komischerweise Kochsendungen
Und wie sieht es mit einem Lieblingschauspieler/-in aus?	Bradley Cooper und Orlando Bloom, Mila Kunis	Daniel Craig
Bist du politisch interessiert? Wenn ja, welche Partei favorisierst du? Gibt es einen Politiker den du favorisierst?	In den letzten Jahren bin ich schon politisch mehr interessiert, aber ich wähle geheim	kein Kommentar
Was ist deine Lieblingspeise oder Liebingsessen?	Ich liebe Grillen! Ansonsten alles mit Fleisch oder Pizza	Sushi, Mama's Kassler mit Rotkohl und Kartoffeln
Wenn Du drei Wünsche frei hätten, welche wären diese?	Meine Großeltern zurück Am besten für alle Gesundheit Eine Wunschmaschine, die mir unendlich viele Wünsche erfüllt	Gesundheit, ewige Liebe und im Lotto gewinnen
Auf einsame Insel dürfen drei Gegenstände mitgenommen werden – welche wären das?	Meine Freundin Elisa, meinen Sohn Amilo und ein Handy, welches immer Batterie hat, damit ich jeden Tag meine Eltern anrufen kann	Meine Partnerin, Schweizer Taschenmesser, Schlauchboot um wieder wegzukommen :-)
Selbstschätzung: Was für ein Mensch bist du? Was könntest du an dir noch verändern? Was schätzen andere an dich?	Ich würde mich als sehr liebevoll und authentisch einschätzen. Nichts geht über die Familie und genieße jede Minute mit Ihnen. Ich sage immer was ich denke und nehme zu allem Stellung ... ich denke das müsste ich nicht immer. Ich bin sehr zuverlässig und ein Clown	Ein durchaus positiver, überwiegend froher/ aufgeschlossener Mensch. In Stresssituationen erst denken, dann reden... Da musst du die anderen fragen, was sie an mir schätzen.
Gibt es noch Ziele/Träume (sportlich, privat, beruflich)?	Sportliche Ziele besitze ich kaum noch. Beim Basketball vielleicht mal durchschnittlich 10 Punkte pro Saison ... aber das ist unrealistisch. Meine Freundin heiraten und Amilo gut erziehen ... so wie es meine Eltern getan haben. Naja und Lehrer werden und vielleicht mal eine schöne Immobilie besitzen	Sportlich: Zu spät um noch etwas zu ändern! Privat: Familie gründen.
Hast du ein Lebensmotto?	Ich versuche jedem Menschen mit einem Lächeln zu begegnen.	Work hard every single day



Wie ist das Verhältnis zu Andre Timme/ Martin Emmrich?! Was kann man über ihn sagen? Kurze Einschätzung zu seiner Person! Was vom ihm aus seinem Spielerprofil (Schlag, Ausdauer, mental u.s.w.) würdest du können wollen?

In diesem Jahr natürlich intensiver als die Jahre zuvor. Aber wir haben uns nie verloren. Aufgrund der räumlichen Trennung waren Treffen in den letzten Jahren kaum möglich. Er ist abseits des Tennisplatz sehr humorvoll und eher sensibel, ehrlich und zuverlässig.

Er sieht optisch super aus ... brauch nur wieder lange Haare und ist etwas klein ... ich mag ihn jedenfalls sehr gern!

Gibt es klar 2 Sachen. Seine Rückhand (aber die würde ich von fast jedem nehmen) und die Fitness. Returnieren kann er auch nicht

Wir haben ca. 3 Jahre täglich zusammen trainiert und uns gut kennengelernt. Wir haben diese Saison zusammen für den TC Wernigerode Herren 30 gespielt.

Andre „Timbo“ Timme ist einer der lustigsten Menschen die ich kenne und er ist immer hilfsbereit, für jeden Spaß zu haben und mittlerweile Andre schlägt extrem stark auf!

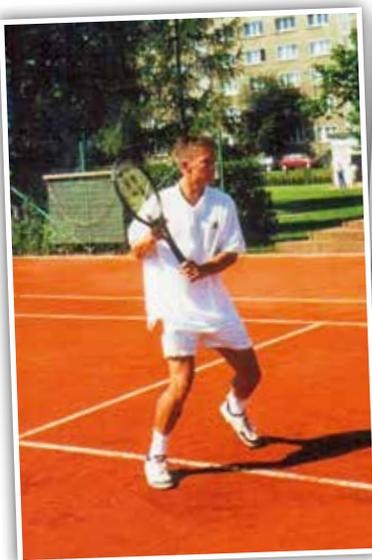
Mit seinem Aufschlag wäre ich sicherlich noch spannender durch meine Karriere gekommen ...

Hast du schon einmal gegeneinander bzw. miteinander Doppel gespielt? Wie lautet die Bilanz? Wann war die letzte Partie? Zusammen Erfolge bei Turnieren gehabt?

Also ein Doppel haben wir noch nie verloren (sowohl früher als auch heute)...es ärgert mich das wir es international geschafft haben zu spielen. Einzel haben wir 2 mal gespielt ... einmal mit 7 und mit 15 Jahre ... beides glatt verloren. Im Alter von 7 Jahren haben wir bei den Landesmeisterschaften gespielt (2. Runde) ... es stand 0 : 6/0 : 5 und er kam zu mir auf die Bank und sagte: „Wenn du an Gott glaubst, dann bekommst du ein Spiel“ – dann tat ich das und ich habe ein Spiel bekommen ... das habe ich nie vergessen ... ich habe jedenfalls ganz selten die Höchststrafe ausgeteilt, weil ich mich immer daran erinnere.

Wir haben definitiv ein Mal die Landesmeisterschaften der Herren im TSA gewonnen.

Bilanz: ungeschlagen ...



## Johanna Liermann tritt in die Fußstapfen von Eva Schönduve



Mit einem bemerkenswerten Erfolg für die sachsen-anhaltinischen Talente endete das in der STV-Halle in Leipzig-Abnauendorf ausgetragene DTB Ost-Masters. Denn Johanna Liermann vom TC Sandanger e.V. gewann den Titel im Wettbewerb der U 9-Juniorinnen.

Bei diesem Turnier lieferten sich 32 Mädchen und Jungen der Altersklassen 9 und 10 aus allen ostdeutschen Landesverbänden sehr packende Spiele, aus denen die Teilnehmer aus Sachsens insgesamt am erfolgreichsten hervorgingen. Sie erkämpften einen Titel, zwei zweite und drei dritte Plätze. Berlin-Brandenburg brachte es auf einen Titelgewinn und zwei zweite Plätze, Sachsen-Anhalt auf je einen Titel und dritten Platz, Mecklenburg-Vorpommern stellte einen Sieger und nur Thüringen ging vollkommen leer aus.

Seit 2014 (Eva Schönduve vom TC Sandanger e.V. gewann den U 10-Wettbewerb) gibt es erstmals wieder einen Ostmasters-Titel für den Tennisverband Sachsen-Anhalt (TSA). Johanna Liermann erzielte diesen im Wettbewerb der U 9. Dort blieb die Hallenserin im gesamten Turnier ungeschlagen. Die 9-Jährige gewann den Siegerpokal nach einem 6 : 3, 6 : 2 im Finale gegen Annabell Prager vom ATV zu Leipzig. Ihre Vereinskollegin Sarah Walter schaffte nach einem 6 : 2, 6 : 3 gegen Mia Ruppert (VTC Reichenbach) als Dritte ebenfalls den Sprung auf das Siegerpodest.

In der Altersklasse U 9 der Jungen waren im Endspiel zwei Berliner unter sich, das Sebastian Heinrich (Blau-Gold Steglitz) mit 4 : 6, 6 : 4, 10 : 3 gegen Lazar Cvisic (Blau-weiß Berlin) gewann. Dritter wurde Ole Pfeiff (Bad Weißer Hirsch Dresden), der das Spiel der beiden sächsischen Talente gegen Adrian Böhme (SV TuR Dresden) mit 6 : 2, 6 : 2 für sich entschied. Der TSA war hier nicht vertreten.

Die Wernigeröderin Anna Raspe verpasste im Wettbewerb der weiblichen U 10 nur knapp einen Podestplatz. Im kleinen Finale musste sie sich Luise Braun (TC Rot-Weiß Naunhof) mit 7 : 5, 5 : 7, 8 : 10 geschlagen geben. Zoe Leider (Einheit Stendal) wurde hier am Ende Siebte. Für den sächsischen Titelgewinn sorgte Daria Barsukov (TV Machern), die ihrer Favoritenrolle überzeugend gerecht wurde.

In der Altersklasse U 10 der Jungen schaffte es Friedrich Hiebel (Leipziger SC 1901) mit zwei Siegen in den Gruppenspielen und dem 6 : 3, 6 : 2 im sächsischen Halbfinal-Duell gegen Nasim Star (1. TC Zwickau) bis ins Endspiel. Dort unterlag er dem hohen Favoriten Viggo Wagenknecht (TV Waren) aus Mecklenburg-Vorpommern mit 2 : 6, 2 : 6.

Das Spiel um den dritten Platz entschied Nasim Star mit 7 : 5, 6 : 4 gegen Levi Felsmann (Berliner SV) für sich. Diego Schellhase (Magdeburger TV „Einheit“) wurde Sechster, Alexander Knoche aus Wernigerode belegte Rang sieben.

Uwe Lehmann ■



## B-/C-Trainerfortbildung im Landesleistungszentrum Magdeburg

Der Einladung des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt zur jährlichen Trainerfortbildung für die Verlängerung der Trainerlizenzen folgten am 27./28. Oktober 2018 33 B- bzw. C-Trainer/-Trainerinnen aus vier Bundesländern. Sie trafen sich im LuckyFitness.de Magdeburg, dem Landesleistungszentrum unseres Verbandes, um über neue Erkenntnisse aus Theorie und Praxis informiert zu werden und dabei auch ihrer Fortbildungspflicht für die Genüge zu tun. Die Veranstaltung wurde vom Referenten für Lehrwesen des TSA, Dr. Michael Heinz, geleitet und stand unter dem Motto „**Training und Betreuung von Jugendlichen im Alter bis 14 Jahre**“.



Am ersten Tag referierten die Sportmediziner und Orthopäden der Uniklinik Magdeburg, Frau Dr. Margit Rudolf und Dr. Alexander Berth, zu „Verletzungsrisiken im Tennis und entsprechende Regulationsmöglichkeiten“.

Rettungsassistent Frank Kufeld (1. TC Magdeburg, siehe Bild) zum Thema „Lebenserhaltende Maßnahmen auf dem Tennisplatz“ und Physiotherapeut Andreas Engel von der Reha GmbH Magdeburg (siehe Bild) mit der „Bedeutung des Stabilisationstraining zur Verletzungsprophylaxe“ rundeten den medizinischen Block ab. Im weiteren Tagungsverlauf stellte Dr. Michael Heinz vom Lehr-Team Sachsen-Anhalt das Projekt „DTB Online Campus“ als Pflichtmaßnahme für alle Trainerinnen und Trainer vor.

Der Vortrag von Cheang Airas Kim, international erfahrener Trainer aus Berlin, und Dr. Michael Heinz, „Vom Breitensport zum Leistungssport – Technische Schwerpunkte im Entwicklungsbereich unter 14 Jahre“ wurde größtenteils auf dem Tennisplatz gestaltet. Die 13-jährigen Probanden Svava Schröder (Berlin) und Ludwig von Fabeck (MTC Germania) konnten eindrucksvoll im Wechselspiel mit den erfahrenen Spielern Christian Kluge (Wernigerode) und Gordon Steffen-Noll (Bayreuth) ihren Entwicklungssand demonstrieren.

Der Gastreferent Burkhardt Oha vom Versicherungsbüro der ARAG Sachsen referierte zum Thema „Sportversicherung für Vorstände, Trainer/-innen und Sportler/-innen“.

Jens Peter aus Hannover, Diplom- und A-Trainer, erfolgreicher ATP-Spieler und DTB-Trainer, gestaltete am 2. Tag den überwiegenden Teil des Programms. Seine Themen „Qualitätssicherung im Techniktraining“ und „Trainingssteuerung“ fanden großen Beifall bei den anwesenden Trainerinnen und Trainer. Das abwechslungsreiche Programm wurde durch viele praktische Demonstrationen, an denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv beteiligten, abgerundet.



In der Abschlussdiskussion wurde der Lehrkommission und der Geschäftsstelle des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt für die gelungene Veranstaltung, für die zur Verfügung gestellten Tagungsmappen, aber auch für die guten Bedingungen im LuckyFitness.de Magdeburg gedankt.

Dr. Michael Heinz ■

# Punktspielsaison 2019

## Übersicht Termine & Fristen

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, anbei geben wir Ihnen einen Überblick über kommende Termine und Fristen in der Punkt-spielsaison Sommer 2019. Informieren Sie sich und vermeiden Sie unnötige Ordnungsgelder und Verwaltungsgebühren!

23.11.2018

### Beginn der Mannschaftsmeldungen im TSA

**Achtung!** Laut Beschluss des Landesverbandstages am 24. 03. 2018 wurde gemäß § 4 Abs. 2 der Wettspielordnung die Mannschaftsstärke der Landesoberliga der Altersklasse Herren 30 neu beschlossen:

	LOL	LL/JL	BL/BK/JBK
Damen	6er	4er	4er
Damen 30/40/50/60	4er	4er	4er
Herren	6er	4er	4er
Herren 30	6er	4er	4er
Herren 40/50/60/70	4er	4er	4er
Mixed U 21		4er	4er
Juniorinnen/Junioren		2er	2er

10. 12. 2018

### Meldeschluss für die Mannschaftsmeldungen zur Ostliga

Die Ostliga-Mannschaftsmeldungen müssen bis 10.12.2018 online in nuLiga erfolgen. Nach diesem Termin sind keine Eingaben mehr möglich!

31. 01. 2019

1. Meldeschluss für die Mannschaftsmeldungen im TSA
2. Meldeschluss für Anträge zur (Neu-) Einstufung von Mannschaften in höhere/tiefere Spielklassen.

#### Tipps und Hinweise:

- Die Mannschaftsmeldungen für die Sommer-Punktspielsaison 2019 können bereits ab dem 23. 11. 2018 online vorgenommen werden. Änderungen können Sie jederzeit bis zum 31. 01. 2019 vornehmen.
- Denken Sie an Anträge zur Einstufung von Mannschaften in höhere/tiefere Spielklassen. Ein Antrag auf Einstufung einer Mannschaft in eine höhere Liga ohne Nachweis einer sportlichen Qualifikation hat grundsätzlich keine Chancen auf Erfolg
- Staffeleinteilungen erfolgen bei gleich hohen Spielklassen nach geografischen Gesichtspunkten. Teilen Sie uns bitte rechtzeitig Ihre Wünsche mit, z.B. wenn Sie mit einer Einteilung in den Vorjahren nicht zufrieden waren und eine geografische Umgruppierung wünschen.

Oder wenn Sie z.B. ein Vereinsderby nicht möchten und eine Trennung ihrer Mannschaften in zwei unterschiedliche Staffeln bevorzugen. Ihre Wünsche werden bei rechtzeitigem Eingang geprüft und gegebenenfalls berücksichtigt.

31. 01. 2019

### Ablauf der Antragsfrist für die Doppelspielberechtigung ab Sommer 2019

- Mit der Veränderung des Doppelspielrechts durch Änderung der Wettspielordnung zum Landesverbandstag 2015 haben sich auch die Modalitäten zur Meldung seit der Sommersaison 2016 verändert. So wurde ein Antrag zur Doppelspielberechtigung gestellt, der ein **einmaliger Antrag** darstellt. Ab der Saison 2017 ist lediglich bei Wechsel des Doppelspielrechts ein weiterer Antrag zu stellen. Nach Bewilligung werden die Spielerin/der Spieler in beide Vereine – **Mitgliedschaft in beiden vorausgesetzt** – als spielberechtigt eingetragen. Für diesen Zweck gibt es ein **Formular** auf der Homepage des TSA, welches der Antragsteller (Sportwart, Jugendwart, 1. Vorsitzender des 2. (neuen) Vereins) ausgefüllt und unterschrieben uns zusenden soll. Erst nach Eingang des vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Formulars kann eine verbindliche Doppelspielberechtigung gewährt werden.
- Ein Wechsel der Spielberechtigung ist nur in der Zeit vom **01. 10. bis 31. 01.** des Folgejahres für kommende Spielzeiten möglich.

### 31. 01. 2019 Zahlungsfrist für die Mannschaftsmeldebühren der Ostligamannschaften

- Die Mannschaftsmeldebühr ist bis zum 31. 01. 2019 an den TSA nach Zahlungsaufforderung zu überweisen.

15. 02. 2019 – 22. 02. 2019

**Veröffentlichung der vorläufigen Staffeleinteilungen, Korrektur:** Nach der Veröffentlichung der vorläufigen Staffeleinteilungen haben die Vereine eine Woche Zeit, Änderungswünsche schriftlich an den TSA zu richten. Diese sollten aber nur noch das Umgruppieren von Mannschaften in andere Staffeln innerhalb der gleichen Spielklasse betreffen.

28. 02. 2019

### Veröffentlichung der endgültigen Staffeleinteilungen

15. 02. 2019 – Beginn der namentlichen Mannschaftsmeldungen im TSA

15. 03. 2019

### Veröffentlichung der Spielpläne/Spielansetzungen

#### Tipps und Hinweise:

- Überprüfen Sie, ob alle Sperrtermine Ihres Vereins vom TSA korrekt berücksichtigt wurden (z. B. Regionsmeisterschaft der Jugend, etc.). Sind ihre Plätze an den einzelnen Spieltagen auch verfügbar?

### 15. 03. 2019 – 1. Meldeschluss für die namentlichen Mannschaftsmeldungen

#### Tipps und Hinweise:

- Der wohl wichtigste Termin. Führen Sie Ihre namentliche Mannschaftsmeldung nicht erst am letzten Tag durch. Überprüfen Sie, ob Sie wirklich alle Spielerinnen und Spieler in Ihre Listen aufgenommen haben.
- Überprüfen Sie, ob Sie auch die Spielerinnen und Spieler, die eine genehmigte Doppelspielberechtigung für Ihren Verein haben, in Ihre namentlichen Mannschaftslisten aufgenommen haben. Erfassen Sie „Doppelspieler“ als Mitglieder, um sie den namentlichen Listen hinzuzufügen zu können.
- Denken Sie an die Möglichkeit, Jugendspieler auch auf den namentlichen Listen der Aktiven zu erfassen. Jugendspieler ab dem 13. Lebensjahr (Jahrgang 2006 und älter) dürfen auch im Erwachsenenbereich spielen.
- Jede Spielerin und jeder Spieler erhält eine Doppelspielberechtigung für eine weitere Altersklasse, sofern er/sie die Vorgaben für diese Altersklasse erfüllt. Wenn Sie sich nicht sicher sind, für welche weitere Altersklasse Ihr Spieler spielen soll, so können Sie ihn auch auf mehr als zwei namentliche Listen schreiben (z. B. Herren 30, Herren 40 und Herren 50). Spielen darf er jedoch weiterhin nur für zwei Altersklassen. Wenn er in zwei Altersklassen zum Einsatz gekommen ist, ist er für alle weiteren Altersklassen gesperrt.
- Überlegen Sie sich die Reihenfolge von Spielern gleicher LKs ganz genau. Ein nachträgliches Tauschen der Reihenfolge ist nicht mehr möglich.

15. 03. 2019

#### 1. Zahlungsfrist für die Mannschaftsmeldegebühren

- Die Mannschaftsmeldegebühr ist bis zum 15. 03. 2019 an den TSA nach Zahlungsaufforderung zu überweisen. Die Mannschaftsmeldegebühr wird auch dann fällig, wenn eine Zurückziehung der Mannschaft nach dem 15. 03. des Folgejahres erfolgt.

#### 2. Meldeschluss für die namentlichen Mannschaftsmeldungen der Ostliga-Mannschaften online in nuLiga

#### 3. Meldeschluss für die namentlichen Mannschaftsmeldungen der Regionalliga Nord-Ost-Mannschaften online in nuLiga

### 31. 03. 2019 – Meldeschluss für Nachmeldungen zu namentlichen Mannschaftsmeldungen im TSA

#### Tipps und Hinweise:

- Der TSA gewährt den Vereinen eine Frist von zwei Wochen zur Nachmeldung von Spielerinnen und Spielern. Hierfür wird allerdings eine Verwaltungsgebühr von 50,00 € pro Korrekturantrag fällig. Nutzen Sie diese Möglichkeit nur im Notfall.
- Der TSA wird die namentlichen Mannschaftslisten für die namentlichen Mannschaftsmeldungen nach Meldeschluss kurzzeitig öffnen, um auch allen Spieler(innen) die Kontrollmöglichkeit zu geben, sich selbst in den Listen wiederzufinden. Nutzen Sie diese Chance. Nur bis zum 31. 03. 2018 sind Nachmeldungen möglich, danach geht nichts mehr!

### 31. 03. 2019 – Meldeschluss für Nachmeldungen zu namentlichen Mannschaftsmeldungen für Ostligamannschaften

#### Hinweise:

- Auf Antrag des Vereins können nachweislich vergessene Spieler noch bis zum 31. 03. 2019 nachgemeldet werden.
- Voraussetzung hier ist, dass der Spieler in den letzten 3 Jahren auf der betreffenden Meldeliste des Vereins stand und mindestens ein Wettspiel in diesem Zeitraum bestritten hat.
- Für die Nachmeldung wird eine Gebühr in Höhe von 30,00 € pro Spieler erhoben.

### 01. 04. 2019 – Zahlungsfrist für die Mannschaftsmeldegebühren der Regionalliga Nord-Ost-Mannschaften

- Die Mannschaftsmeldegebühr ist bis zum 01.04.2018 an den TSA nach Zahlungsaufforderung zu überweisen.

### 01. 05. 2018 – Beginn der Punktspiele im TSA

- Die Spielverlegung ist durch die gastgebende Mannschaft der Geschäftsstelle des TSA rechtzeitig, spätestens zum Ablauf des Vortages der Spielansetzung schriftlich/elektronisch zusammen mit dem Einverständnis der Gastmannschaft zu beantragen. Für den Spielverlegungsantrag ist das auf der Homepage veröffentlichte Spielverlegungsformular zu verwenden. Es werden nur einvernehmliche Spielverlegungen genehmigt. Stellt sich im Nachhinein heraus, dass es sich nicht um eine einvernehmliche Verlegung handelt, geht dieses zu Lasten der gastgebenden Mannschaft. Nicht oder nicht rechtzeitig angezeigte Spielverlegungen werden gemäß § 10 Abs. 2 WSpO mit einem Ordnungsgeld von 30,00 € belegt. Die Spielverlegungen werden durch die Geschäftsstelle in das Online-System eingepflegt. Die Verlegung gilt damit als genehmigt. Eine eigenständige Verlegung ist nicht zulässig. Grundsätzlich sollten die Punktspiele an den festgelegten Terminen ausgetragen werden. Spielverlegungen sind zu begrenzen.

- Sämtliche Punktspiele sind bis zum Punktspielsaisonende abzuschließen. Einer Verlegung darüber hinaus wird grundsätzlich nicht zugestimmt.
- Spielverlegungen werden nicht genehmigt, wenn sie auf einen Sperrtermin des TSA fallen und die gleiche Altersklasse betreffen. Folgende Termine sind als geschützte Sperrtermine anzusehen:

### TSA-Termine 2019

- Hallenlandesmeisterschaften Jugend  
18. 01. – 20. 01. 2019
- Hallenlandesmeisterschaften Jugend  
25. 01. – 27. 01. 2019
- Hallenlandesmeisterschaften Da/He 30/40/50/60/70  
01. 02. – 03. 02. 2019
- Hallenlandesmeisterschaften Damen/Herren (Aktive)  
23. 02. – 24. 02. 2019
- Regionsmeisterschaften Jugend Nord/Süd  
25. 05. 26. 05. 2019
- Landesmeisterschaften Damen/Herren (Aktive)  
21. 06. – 23. 06. 2019

### 31. 05. 2019 – Meldeschluss für die Aufstiegsspiele zur Ostliga (AK He55, Da60)

#### Tipps und Hinweise:

- In den oben genannten Altersklassen gibt es in Sachsen-Anhalt keinen Spielbetrieb. Der TSA kann aber eine Mannschaft je Altersklasse zur Ostliga melden. Stellen Sie bis zum 31. 05. 2019 einen Antrag, wenn Sie mit Ihrer Mannschaft teilnehmen wollen. Sollten sich pro Altersklasse mehr als eine Mannschaft melden, wird der TSA kurzfristig Entscheidungen treffen.

### 30. 06. 2019 – Abschluss der Punktspiele im TSA im Jugendbereich

### 14. 07. 2019 – Abschluss der Punktspiele im TSA für Landesoberligen/Landesligen

### 28. 07. 2019 – Abschluss der Punktspiele im TSA für alle weiteren Mannschaftswettbewerbe

Änderungen vorbehalten!



### 01. 05. 2019 – Beginn der Punktspiele in der Ostliga

Rahmenspielplan Punktspiele Sommersaison 2019													GS	
- Tennisverband Sachsen-Anhalt -													Stand: 25. 10. 2018	
	A	B	A	B	A	B	C	B	B	A	B	A/B	A/B	A/B
	So., 09:00	Sa., 14:00	Sa., 14:00	So., 09:00	Sa., 14:00	Fr., 10:00	Mi., 10:00	So., 09:00	Sa., 09:00	So., 09:00	Sa., 09:00	Sa., 09:00	Sa., 09:00	Sa., 09:00
	Herren Damen	Herren 30 Damen 30	Herren 40 Damen 40	Herren 50 Damen 50	Herren 60 Damen 60	Herren 65 Herren 70	U21 Mixed Herren 70	U18 männl. U18 weibl.	U14 männl. U14 weibl.	U12 gem.	U10 gem. - Mixed -	U9 gem. - Mixed -	U8 gem. - Mixed -	U8 gem. - Mixed -
Sa, 20.04.2019	Deutschland spielt Tennis													
So, 21.04.2019	Ostern 2019													
Sa, 27.04.2019	Ostern 2019													
So, 28.04.2019	Ostern 2019													
Mi, 01.05.2019	F	Spieltag			Spieltag 7er	Spieltag	Spieltag	Spieltag	Spieltag	Spieltag	Spieltag			
Fr, 03.05.2019														
Sa, 04.05.2019														
So, 05.05.2019		Spieltag			Spieltag				Spieltag	Spieltag	Spieltag			Team Challenge
Mi, 08.05.2019														
Fr, 10.05.2019														
Sa, 11.05.2019		Spieltag 7er	Spieltag	Spieltag		Spieltag 7er				Spieltag		Spieltag		
So, 12.05.2019														
Mi, 15.05.2019														
Fr, 17.05.2019														
Sa, 18.05.2019		Spieltag 7er	Spieltag			Spieltag				Spieltag		Spieltag		
So, 19.05.2019														
Mi, 22.05.2019														
Fr, 24.05.2019														
Sa, 25.05.2019														
So, 26.05.2019														
Do, 30.05.2019	F	Spieltag 7er												
Sa, 01.06.2019	F		Spieltag			Spieltag					Spieltag		Spieltag	
So, 02.06.2019	F			Spieltag										
Mi, 05.06.2019														
Sa, 08.06.2019														
So, 09.06.2019														
Mi, 12.06.2019														
Fr, 14.06.2019														
Sa, 15.06.2019														
So, 16.06.2019		Spieltag												Team Challenge
Mi, 19.06.2019														
Fr, 21.06.2019														
Sa, 22.06.2019														
So, 23.06.2019														
Mi, 26.06.2019														
Fr, 28.06.2019														
Sa, 29.06.2019														
So, 30.06.2019		Spieltag	Spieltag	Spieltag 7er										Team Challenge
Do, 04.07.2019														
Mi, 14.08.2019														
Sa, 17.08.2019														
So, 18.08.2019														
Sa, 24.08.2019														
So, 25.08.2019														
Sa, 31.08.2019														
So, 01.09.2019														
Sa, 07.09.2019														
So, 08.09.2019														
Sa, 14.09.2019														
So, 15.09.2019														

# Vorschau Regionalliga und Ostliga 2019

## Überblick über Staffeleinteilungen und teilnehmende Mannschaften

### REGIONALLIGA

Stand November 2018

<b>Herren 30</b>	1	Barrier TC	RLNO 2018
	2	THC Ahrensburg	RLNO 2018
	3	SC Victoria Hamburg	RLNO 2018
	4	Hermisdorfer SC	RLNO 2018
	5	SV Reinickenforf	Aufsteiger
	6	TC Wernigerode	Aufsteiger
	7	TSC Göttingen	Aufsteiger / Nachrücker

### OSTLIGA

Stand November 2018

Gruppenstärken in allen  
Altersklassen 2019



<b>Damen</b>		
1	SV Berliner Bären	Absteiger aus der RLNO
2	TC Grün-Weiß Nikolassee	Ostliga 2018
3	Grunewald Tennis-Club	Ostliga 2018
4	Sport-Club Brandenburg	Ostliga 2018
5	TC BW Dresden-Blasewitz, 2	Aufsteiger
6	TK Blau-Gold Steglitz	Aufsteiger
7	LTTTC „Rot-Weiß“ 2	Aufsteiger / Nachrücker
8	TC Rot-Weiß Neubrandenburg	Aufsteiger / Nachrücker

<b>Damen 30</b>		
1	Sport-Club Brandenburg	Absteiger aus der RLNO
2	Leipziger Sport-Club 1901	Ostliga 2018
3	TC Grün-Weiß Nikolassee	Ostliga 2018
4	Leipziger Tennis-Club 1990	Ostliga 2018
5	Biederitzer TC	Ostliga 2018
6	TC Weiß-Rot Neukölln	Aufsteiger
7	Tennis-Vereinigung Frohnau	Aufsteiger
8	1. TC Magdeburg	Aufsteiger / Nachrücker

<b>Damen 40</b>		
1	BTC Gün-Gold 1904	Absteiger aus der RLNO
2	TC Bad Weißer Hirsch Dresden	Ostliga 2018
3	TC Grün-Weiß Nikolassee	Ostliga 2018
4	TC Blau-Weiß Rostock	Ostliga 2018
5	TC Blau-Weiß Rostock	Ostliga 2018
6	Berliner Sport-Verein 1892	Ostliga 2018
7	Leipziger Sport-Club 1901	Aufsteiger
8	USV Jena	Aufsteiger

<b>Damen 50</b>		
1	TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2	Absteiger aus der RLNO
2	Erfurter TC Rot-Weiß	Ostliga 2018
3	NTC „Die Känguruhs“	Ostliga 2018
4	SG Einheit Stendal	Ostliga 2018
5	MTC „Germania“ 1926	Ostliga 2018
6	Hallescher TC Peißnitz	Aufsteiger
7	Hermisdorfer Sport-Club	Aufsteiger
8	Grunewald Tennis-Club	Aufsteiger

<b>Herren</b>		
1	TC RC Sport Leipzig	Ostliga 2018
2	Tennis-Vereinigung Frohnau	Ostliga 2018
3	TC 1899 Blau-Weiß, 2	Ostliga 2018
4	SV Zehlendorfer Wespen	Ostliga 2018
5	TC Grün-Weiß Nikolassee	Ostliga 2018
6	TC OW Friedrichshagen	Aufsteiger
7	Berliner Sport-Verein 1892	Aufsteiger

<b>Herren 40</b>		
1	Tennisverein Preussen	Absteiger aus der RLNO
2	Tennis-Club Neustrelitz	Ostliga 2018
3	TC Grün-Weiß Nikolassee	Ostliga 2018
4	SV Reinickendorf	Ostliga 2018
5	TC BW Dresden-Blasewitz	Ostliga 2018
6	Hallescher TC Peißnitz	Ostliga 2018
7	Berliner Sport-Club	Ostliga 2018
8	TC RC Sport Leipzig	Ostliga 2018
9	Schweriner Tennis-Club 1908	Ostliga 2018
10	Chemnitzer TC Küchwald	Ostliga 2018
11	TC 1990 Apolda	Ostliga 2018
12	SV Zehlendorfer Wespen	Ostliga 2018
13	TC Tiergarten	Ostliga 2018
14	Tennis-Club Rosenthal	Aufsteiger
15	TC Rot-Weiß Großbeeren	Aufsteiger

<b>Herren 30</b>		
1	SV Zehlendorfer Wespen	Absteiger aus der RLNO
2	TC Bad Weißer Hirsch Dresden	Absteiger aus der RLNO
3	Berliner Sport-Verein 1892	Ostliga 2018
4	LTTTC „Rot-Weiß“	Ostliga 2018
5	1. TC Magdeburg	Ostliga 2018
6	Chemnitzer TC Küchwald	AK-Wechsel aus Herren für Freiberg
7	TC BW Dresden-Blasewitz	Aufsteiger
8	Tennis-Vereinigung Frohnau	Aufsteiger

## Herren 50

1	TV Gelb-Weiß Görlitz	Absteiger aus der RL50
2	TC Grün-Weiß Nikolassee	Ostliga 2018
3	TC Weiße Bären Wannsee	Ostliga 2018
4	Berliner Sport-Verein 1892	Ostliga 2018
5	Tennis-Club Wilmersdorf	Ostliga 2018
6	„SUTOS“ 1917	Ostliga 2018
7	1. TC Köthen	Ostliga 2018
8	Tennis-Club Tiergarten	Ostliga 2018
9	Leipziger Sport-Club 1901	Ostliga 2018
10	Fachvereinigung Tennis	Ostliga 2018
11	Grunewald Tennis-Club	Ostliga 2018
12	TC Bad Weißer Hirsch Dresden	Ostliga 2018
13	Tennis-Club SCC	Ostliga 2018
14	SV „Berliner Bären“	Aufsteiger
15	Potsdamer TC Rot-Weiß	Aufsteiger

## Herren 55

1	SV Zehlendorfer Wespen	Ostliga 2018
2	„SUTOS“ 1917	Ostliga 2018
3	LTTC „Rot-Weiß“	Ostliga 2018
4	TC OW Friedrichshagen, 1	Ostliga 2018
5	TC BW Dresden-Blasewitz	AK-Wechsel aus H 50
6	TC OW Friedrichshagen, 2	Aufsteiger
7	TC Kleinmachnow	Aufsteiger

## Herren 70

1	Tennis-Vereinigung Frohnau	Ostliga 2018
2	Steglitzer Tennis-Klub 1913	Ostliga 2018
3	Grunewald Tennis-Club	Ostliga 2018
4	Tennis-Club Tiergarten	Ostliga 2018
5	TC Weiße Bären Wannsee	Ostliga 2018
6	SV „Berliner Bären“	Ostliga 2018
7	„SUTOS“ 1917	Aufsteiger
8	TC OW Friedrichshagen	Aufsteiger



## Herren 60

1	Füchse Berlin Reinickendorf	Absteiger aus der RL60
2	Berliner Sport-Verein 1892	Absteiger aus der RL60
3	Tennis-Vereinigung Frohnau	Ostliga 2018
4	Erfurter TC Rot-Weiß	Ostliga 2018
5	Fachvereinigung Tennis	Ostliga 2018
6	LTTC „Rot-Weiß“	Ostliga 2018
7	Berliner Sport-Club	Ostliga 2018
8	Meißner Tennis-Club	Ostliga 2018
9	SV „Berliner Bären“	Ostliga 2018
10	Steglitzer Tennis-Klub 1913	Ostliga 2018
11	BTC 1904 Grün-Gold	Ostliga 2018
12	Tennisclub Tiergarten	Ostliga 2018
13	TC Rot-Weiß Dessau	Aufsteiger
14	TC 1899 Blau-Weiß	Aufsteiger
15	Tennis-Verein Elsterwerda	Aufsteiger

## Herren 65

1	1. TC Waldheim	Ostliga 2018
2	„SUTOS“ 1917	Ostliga 2018
3	SV „Berliner Bären“	Ostliga 2018
4	TC Bad Weißer Hirsch Dresden	Ostliga 2018
5	USV Halle	Ostliga 2018
6	TC Sandanger Halle	Ostliga 2018
7	Grunewald Tennis-Club	Aufsteiger
8	Tennis-Club Heiligensee	Aufsteiger



## Veranstaltungen TSA/DTB 2019

Januar 2019		
19. 12. 18 – 04. 01. 19	Weihnachtsferien	
12. 01. 19	Trainings- und Vorbereitungslehrgang 4 „Auf dem Weg nach Detmold“	LuckyFitness.de Magdeburg
13. 01. 19	Trainings- und Vorbereitungslehrgang 4 „Auf dem Weg zu den Ostdeutschen Jugendmeisterschaften“	LuckyFitness.de Magdeburg
19. 01. 19	Klausurtagung (Präsidium/erw. Präsidium)	Halle/Saale
18. – 20. 01. 19	27. Hallenlandesmeisterschaften Jugend U 18/U 12	Tennispark Queis
25. – 27. 01. 19	27. Hallenlandesmeisterschaften Jugend U 14/U 10	Tennispark Queis
Februar 2019		
11. – 15. 02. 19	Winterferien	
01. – 03. 02. 19	5. Hallenlandesmeisterschaften Damen und Herren 30/40/50/60/70 Einzel	FSZ Halberstadt
02. – 03. 02. 19	C-Trainer-Ausbildung Leistungssport Sichtung/Zulassungsprüfung	LuckyFitness.de Magdeburg
02. 02. 19	Trainings- und Vorbereitungslehrgang 5 „Auf dem Weg nach Detmold“	TennisCenter Eisleben
03. 02. 19	Trainings- und Vorbereitungslehrgang 5 „Auf dem Weg zu den Ostdeutschen Jugendmeisterschaften“	TennisCenter Eisleben
15. – 17. 02. 19	Harzer Classics N-4 m/w und U 14/U 10 m/w	Wernigerode
23. – 24. 02. 19	27. Hallenlandesmeisterschaften Damen und Herren [A6]	Tennispark Queis
März 2019		
09. 03. 19	Trainings- und Vorbereitungslehrgang 6 „Auf dem Weg nach Detmold“	TennisCenter Eisleben
10. 03. 19	Trainings- und Vorbereitungslehrgang 6 „Auf dem Weg zu den Ostdeutschen Jugendmeisterschaften“	TennisCenter Eisleben
16. 03. 19	30. Landesverbandstag	N.N.
22. – 24. 03. 19	B-Trainer-Ausbildung	LuckyFitness.de Magdeburg
23. – 24. 03. 19	28. Ostdeutsche Jugendmeisterschaften U 12/U 14/U 16 (Nom.) (DUNLOP Junior-Series)	LAZ Leipzig (STV)
30. 03. 19	Endspiele der Winterrunde des TSA	Tennispark Queis
30. 03. 19	1. TSA-Winter-Cup Juniorinnen/Junioren U 14; Junioren U 12	FSZ Halberstadt
April 2019		
18. – 30. 04. 19	Osterferien	
06. – 07. 04. 19	2. U 11-Auswahllehrgang DTB-Talent-Cup 2019	LuckyFitness.de Magdeburg
20. 04. – 12. 05. 19	Saisonaufakt „Deutschland spielt Tennis“	in den Vereinen
22. – 24. 04. 19	DTB-Ost-Nachwuchslehrgang mit Claudia Kohde-Kilsch (Jg. 2004 und jünger)	LAZ Leipzig
25. – 28. 04. 19	Cilly Aussem/Henner Henkel Spiele des DTB U 15 (Jg. 2004 und jünger)	Berlin (TBB)
Mai 2019		
31. 05. – 01. 06. 19	Pfingstferien	
01. 05. 19	Punktspielbeginn Freiluftsaison	in den Vereinen
N.N.	Zentralveranstaltung TSA „Deutschland spielt Tennis“	N.N.
02. 05. 19	1. Regionalfinale „Jugend trainiert für Olympia“	Burg
05. 05. 19	1. TSA-Team-Challenge U 8/U 9	TC Sandanger e.V.
14. 05. 19	2. Regionalfinale „Jugend trainiert für Olympia“	Halle
17. – 19. 05. 19	Norddeutsche Jugendmeisterschaften U 14/U 12 (Dunlop Junior Series) [ J1 ]	Norderstedt (TV Schleswig-Holstein)
25. – 26. 05. 19	Regionsmeisterschaften U 18/U 14/U 12/U 10	SG Einheit Stendal e.V./ TSV Leuna 1919 e.V.
28. 05. 19	3. Regionalfinale „Jugend trainiert für Olympia“	Dessau

## Juni 2019

04. – 08. 06. 19	Deutsche Jugendmeisterschaften U 13/U 14/U 16 [J0]	Ludwigshafen (TV Rheinland-Pfalz)
05. 06. 19	Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“	HTC Peißnitz Halle
06. – 07. 06. 19	Sportlehrerfortbildung/LISA	Naumburg
16. 06. 19	2. TSA-Team Challenge U 8/U 9	TC Rotehorn e.V.
21. – 23. 06. 19	29. Landesmeisterschaften Damen und Herren [A6]	TC Sandanger e.V.
21. – 23. 06. 19	2. Leistungsklassenturnier Damen und Herren (LK 8 – 23)	TC Sandanger e.V.
30. 06. 19	3. TSA-Team-Challenge U 8/U 9 – Landesjugendspiele des LSB	TC Sandanger e.V./ HTC Peißnitz e.V.
30. 06. 19	Punktspielende Freiluftsaison	in den Vereinen

## Juli 2019

04. 07. – 14. 08. 19	Sommerferien	
06. – 07. 07. 19	3. U 11-Auswahllehrgang DTB-Talent-Cup, Vergleichslehrgang mit TTV	LuckyFitness.de Magdeburg
25. – 28. 07. 19	DTB-Talent-Cup, Verbandsmannschaften U 11	Essen (TV Niederrhein)
31. 07. – 04. 08. 19	43. Nat. Deutsches Jüngstenturnier U 9/U 10/U 11/U 12	Lippe/Detmold (Westfälischer TV)

## August 2019

04. 07. – 14. 08. 19	Sommerferien	
10. – 11. 08. 19	YONNEX-Cup U 14/U 18 [J2]	TC Sandanger e.V.
17. – 18. 08. 19	29. Landesmeisterschaften Jugend U 18/U 12 [J3]	HTC Peißnitz e.V.
24. – 25. 08. 19	29. Landesmeisterschaften Damen und Herren ab 30	TC Rot-Weiß Dessau e.V.
24. – 25. 08. 19	10. Jugend Altmark Open U 10/U 12/U 14 [J3]	SG Eineit Stendal e.V.
24. – 25. 08. 19	YONNEX-Cup U 12/U 16 [J2]	TC Sandanger e.V.
31. 08. – 01. 09. 19	29. Landesmeisterschaften Jugend U 14/U 10 [J3]	1. TC Magdeburg e.V.
31. 08. – 01. 09. 19	C-Trainer-Ausbildung Leistungssport LG 1	LuckyFitness.de Magdeburg

## September 2019

06. – 08. 09. 19	Offene ostdeutsche Jugendmeisterschaften U 12/U 14/U 16 [J2]	Dresden-Blasewitz (STV)
06. – 08. 09. 19	Offene ostdeutsche Meisterschaften [A6]	Dresden-Blasewitz (STV)
21. – 22. 09. 19	Ballplanet Open U 12/U 14 [J3]	1. TC Magdeburg e.V.
21. – 22. 09. 19	C-Trainer-Ausbildung Leistungssport LG 2	LuckyFitness.de Magdeburg

Stand 30. 11. 2018  
Änderungen vorbehalten



Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage [www.tennis-tsa.de](http://www.tennis-tsa.de) unter „Veranstaltungen“

# INTERNATIONALER DTB TENNISKONGRESS

4. – 6. JANUAR 2019 / BERLIN



Internationaler Tenniskongress  
4. bis 6. Januar 2019 / Berlin  
presented by **Wilson**

## VEREINSTENNIS DER ZUKUNFT

Vom Gesundheits- bis zum Leistungssport



# DIE GRÖSSTE TRAINERFORTBILDUNG DEUTSCHLANDS

Jetzt anmelden

**50+** Vorträge und weitere Angebote

**800+** Teilnehmer

**35+** internationale und nationale Topreferenten

## SPECIALS

- ▶ Trainerbusiness (NEU)
- ▶ Meet & Ask mit den Referenten (NEU)
- ▶ Elternseminar
- ▶ Get-together am Freitagabend
- ▶ Große Tennis- und Ausstellermesse

Lizenzverlängerung für DTB A-, B- und C-Trainer

4. – 6. Januar 2019 im Hotel Estrel in Berlin



Alle Infos unter: [www.dtb-tennis.de/kongress](http://www.dtb-tennis.de/kongress)



Internationaler Tenniskongress  
4. bis 6. Januar 2019 / Berlin  
presented by **Wilson**

## Elternseminar

im Rahmen des Internationalen DTB Tenniskongresses

5. Januar 2019 / Berlin



### Samstag, 5. Januar 2019 im Rahmen des Internationalen DTB Tenniskongresses

Hotel Estrel in Berlin

- ▶ Hat mein Kind einen guten Trainer?
- ▶ Wird mein Kind richtig gefördert?
- ▶ Wie sind Schule und Tennistraining zu vereinbaren?
- ▶ Welche Fehler sollte ich als Elternteil vermeiden?

**Anmeldung:** auf der DTB-Homepage unter [www.dtb-tennis.de/Veranstaltungskalender](http://www.dtb-tennis.de/Veranstaltungskalender)

**Teilnahmegebühr:** 69 Euro für Einzelpersonen, 99 Euro für Elternpaare

[www.dtb-tennis.de/kongress](http://www.dtb-tennis.de/kongress)

### Programm

09.00 – 09.45 Uhr  
Elterncoaching / **Ulrich Weleby**

09.45 – 10.30 Uhr  
Elterncoaching in der Schweiz / **Jürg Bühler**

10.30 – 11.00 Uhr Pause

11.00 – 11.45 Uhr  
Stress meets Sports & Stärken / **Birgit Möller**

11.45 – 12.30 Uhr  
Und in die Schule müssen wir auch noch / **Dr. Christoph Becker**

12.30 – 13.30 Uhr Pause

13.30 – 14.30 Uhr  
Knowing the score – my family and our tennis story / **Judy Murray**

14.30 – 15.15 Uhr  
Konditionstraining im Kindes- und Jugendalter / **Dr. Heinz Kleinöder**

15.15 – 16.00 Uhr Pause

16.00 – 16.45 Uhr  
TBA / **Toni Nadal**

16.45 – 17.15 Uhr  
Wie sollten Eltern sich verhalten, wenn Sie ihrem Kind helfen wollen, ein Champ zu werden? / **Günter Bresnik**

17.15 – 18.00 Uhr  
Wird mein Kind richtig gefördert? / **Barbara Rittner und Klaus Eberhard**

Änderungen im Programm vorbehalten

**CHOOSE**  
YOUR **COLOUR**

**DUNLOP**



**NT YELLOW**

FEEL THE TOUCH.



**NT ORANGE**

FEEL MAXIMUM SPIN AND POWER.



[dunlopsports.com](http://dunlopsports.com)

FOR BETTER PLAYABILITY

